Von concentrirter Schwefelsäure wird das Benzal-di-Gallaceto-phenon mit gelber Farbe gelöst.

Beim Acetylire in der üblichen Weise erhält man eine Hexa-acetylverbindung, die aus Alkohol in weissen Krystallkrusten krystallisirt. Schmp. 171—172°.

$C_{35}H_{32}O_{14}$. Ber. C 62.13, H 4.73.

Gef. » 61.73, » 5.31.

Bern, Universitätslaboratorium.

239. St. v. Kostanecki: Ueber Oxime einiger Flavanone.

(Eingegangen am 18. Mai.)

Es ist bekannt, dass das Xanthon und seine Derivate sich gegen Hydroxylamin indifferent verhalten. Ein Oxim des Xanthons wurde erst auf einem Umwege, aus dem Xanthion,

von Graebe¹⁾ vor Kurzem dargestellt. Aehnlich den Xanthonen verhalten sich auch die Flavonderivate

trotz mehrerer, im hiesigen Laboratorium angestellter Versuche gelang es nicht, die Aether verschiedener Oxyflavone mit Hydroxylamin in Reaction zu bringen. Diese merkwürdige Passivität der Carbonylgruppe in dem γ -Pyrone der letzteren Verbindungen wird aber aufgehoben, sobald der γ -Pyrone in einen Dihydro- γ -Pyrone übergeht, wie ihn die von Kostanecki, Levi und Tambor²⁾ und von Kostanecki und Oderfeld³⁾ erhaltenen Flavanone,

enthalten. Schon beim Kochen der alkoholischen Lösung der Flavanone mit salzsaurem Hydroxylamin geht die Oximbildung langsam von

¹⁾ Diese Berichte 32, 1690.

²⁾ Diese Berichte 32, 330.

³⁾ Diese Berichte 32, 1928.

statten, setzt man zu dem Gemisch noch die molekulare Menge Natriumcarbonat hinzu, so werden bereits nach kurzem Kochen die Flavanone quantitativ in ihre Oxime übergeführt.

Das Oxim des 2-Aethoxyflavanons,

krystallisirt aus Alkohol in weissen Nadeln, die bei 185 — 186° schmelzen.

$C_{17}H_{17}O_3N$. Ber. C 72.18, H 6.00, N 4.94.
Gef. » 71.80, » 6.30, » 5.00.

Das Oxim des 2-Aethoxy-4'-Methoxyflavanons,

bildet, aus Alkohol, in welchem es ziemlich schwer löslich ist, umkrystallisirt, weisse Nadeln vom Schmp. 190 — 191°.

$C_{18}H_{19}O_4N$. Ber. C 69.01, H 6.01, N 4.47.
Gef. » 69.16, » 6.43, » 4.84.

Durch kurzes Kochen mit Essigsäureanhydrid und entwässertem Natriumacetat wird es in eine Acetylverbindung übergeführt, welche aus Alkohol in weissen Nadeln krystallisirt, Schmp. 168°.

$C_{20}H_{21}O_5N$. Ber. C 67.61, H 5.92, N 3.94.
Gef. » 67.68, » 6.11, » 4.16.

Aus dem Oxim des 2-Aethoxy-4'-Methoxyflavanons kann durch Kochen seiner alkoholischen Lösung mit starker Salzsäure das 2-Aethoxyflavanon regenerirt werden.

Bern. Universitäts-Laboratorium.